

Deutsches Reich.

Da im Reichstage der Gehalt von Votsciftern... Der von der deutschen Regierung für den Grafen...

Salle, den 24. März.

Das hiesige Stadtmagistrat feierte den Geburtstag des Kaisers in gewohnter Weise durch einen feierlichen Actus...

In unserem Bericht über die Feier in der Universität am 22. Bz. müßten wir leider wiederum hinzufügen, daß dieselbe...

Ein großer Aufsehen in der Geschäftswelt erregt der Banerott der Productenhandlung R. & H. Meyer...

Die diesjährige Generalversammlung des Wiener vortischäftlichen Hauptvereins der Provinz Sachsen wird am 22. und 23. März in Magdeburg stattfinden...

Schwarzwald. Verhandlungen zu Montag und Dienstag, 23. und 27. März. Arbeiter Andreas Friedrich Voigt...

Sonntagsplauderei.

„Mehr Licht!“ waren Goethes letzte Worte, in welchem tiefen Mai seiner Lebensfähigkeit der Nachwelt etwas zu werden...

Alle heißen. In der vollständigen Ergänzung dieser Worte hat man nun weniger Glück gehabt, denn man hat sich noch nicht...

Albert Dieck aus Giebichenheim. Arbeiter Gustav Rintus in an's Trotha. Witwe W. J. Brerick geb. Rintus...

Vorlagen für die Sitzung der Stadtverordneten.

Definitive Sitzung. Beratung und Beschlußfassung über: 1) den Antrag des Magistrats auf Erhöhung einer Staats-Ration...

Der Vorsitzende der Stadtverordneten-Versammlung. Göding.

Remisertes.

— [Salinenfisch] Setzen Freitag Morgen, berichtet man aus St. Gallen, begaben sich 6 Männer aus dem Bergbörichen...

— [Bretterhölzer] Der Hobelner Millionär Joseph Lewis hat die Bundesregierung zu seiner Universalerbin...

— [Einer der merkwürdigsten Conventioneilen], deren Abhaltung jemals in einer amerikanischen Stadt erlaubt wurde und die zwei Tage lang dauerte...

— [Ermüdende Tierarbeit] Ein Fischer in Wien führte diese Tage ein Viehd zur Schlachtkammer. Unterwegs wurde das Vieh...

unseres Rathhuses entgegenstanden. Aber es ward nicht „mehr Licht“, trotzdem sie bis zehn Uhr harrten und die zwei Strophen eines Choral's, welchen die aus dem Theater herangeleitete...

— [Nur die Lampe sind folgen], was unbedeutende Seite jedenfalls seine Lampe find. Sage ich also zu Jemandem: „Sie sind ein unverständiger Kerl...“

Table with 2 columns: Lotteries and numbers. Includes 'Berlin, 23. März. Bei der heute fortgesetzten Ziehung der dritten Klasse der 155. preussischen Klassenlotterie...' and 'Stettin, den 24. März 1877.'

Secretär des Dr. Wagner u. Sohn. Halle, den 24. März 1877. Bei schnellem Angebot unverändert Preise; Stimmung rubig...

Wachricht des Standesamts Halle vom 23. März. Angehoben: Der Radmeißler A. Wapshoff und A. Heber...

Evangelischer Jünglings-Verein. Sonntag, den 25. März, Abends 8 Uhr, Manera. Nr. 6. Fortsetzung des Vortrags vom 4. März über: „Die Mission in Halle“...

Angehommene Fremde, 24. März 1877. Stadt Hannover. Regierungs-Rath Schönwald, Magdeburg. Dr. Behmer nebst Gemahlin, Gerbersdorf. Salmann-Rebel...

Nach Goethe citiren wir Schiller. Derselbe sagt irgendwo: „Wolltest Du nicht das Lämmlein hüten Lämmlein ist so fromm und laun.“

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll nachfolgendes, dem Oeconomen Louis Gotthilf Ernst Bodien in Mansfeld gehöriges, im Grundbuche von Beudorf, Band I, Nr. 13, eingetragenes Grundstück: Plan Nr. 42 Beudorfer Flur von 1 Hectar 17 Ar 50 Meter Acker zu 23,78 $\frac{1}{2}$ Reinetrag

am 26. Mai 1877 Nachmittags 5 Uhr

im hiesigen Gerichtshofe zu Beudorf durch den unterzeichneten Subhastationsrichter versteigert und

am 28. desselben Monats, Vormittags 11 1/2 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle das Urtheil über den Zuschlag verhandelt werden.

Der Auszug aus der Grundsteuer-Muster-Kolle, sowie beglaubigte Abschrift des Grundbuch-Artikels können in unserem Bureau I, Zimmer Nr. 7, eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitig, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftig, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Annullation spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Einleben, den 20. März 1877.

Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

Der Subhastations-Richter.

(93.) Herrmann.

Das Neueste in:

Damenkragenbändern,
Damenkragen u. Stulpen,
Herren-Chemisets u. Kragen,

sowie große Auswahl von Besatzknöpfen,

empfehlen zu billigsten Preisen

L. Dannenberg, Herrenstr. 7.

Mein großes Lager von Luftfriesen, Rosetten, Kapitälern, Stabverzierungen, Bekrönungen in Zinkguss und gestanzt, bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Emil Karsch, Baukumperei,
H. Klausstraße 5.

Zur Frühjahrs-Saison empfehle einem hochgeehrten Publikum eine reichhaltige Auswahl der neuesten und geschmackvollsten, französischen

Modellhüte, Strohhüte, Federn,
Blumen und faconirten Bändern
zu streng soliden Preisen.

Emma Pasenau,

57. Große Ulrichsstraße 57,
im Hause des Herrn Conditor Blau.

Heute frische Natives-Austern.
Frischen ger. Weser- und Rheinlachs, Astrach, Americ u. Hamb. Caviar, sehr schönen Aal in Gelee, Americ. Rauchfleisch u. Zunge, Walfershäuser und Braunschw. Würst, Radisches, Endvian-Salat halten bestens empfohlen

Ferd. Rummel & Co.

Täglich frische Pommer'sche Amlsbutter bei

Ferd. Rummel & Co.

Prima Messina-Apfelsinen und Citroen,
feinste frische Braunschweiger Wurstwaren,
ff. Cervelatwurst und Schinken,
fliegend fetten Rheinlachs,
täglich frische Bücklinge und Spotten,
Prima Salz-, Schmelz- und Tafelbutter,
französische und englische Conserven in bester Waare, sowie
sämmliche zeitgemäße Delicatessen empfiehlt

A. Neumann, H. Steinstraße.

Restaurant Dresdner Bierhalle.

Sonntag früh Speckkuchen und Bockbier aus der Actien-Brauerei zu Coburg.

Wilhelmshöhe zu Giebichenstein.

Sonntag Grosses Bockbier-Fest.
Frischen Speckkuchen.

Restaurant zum goldenen Stern.

Sonntag früh Speckkuchen, ff. Gracauer Bier.
Robert Musculus.

Ein Gut mit gutem Boden und Gebäuden zum Preise von 65 - 85000 Thlr. wird zu kaufen gesucht. Selbstversteher wollen ihre Adresse unter Angabe alles Näheren sub A. B. unter Nr. 70 an die Annoncen-Expedition v. Rudolf Mosse in Halle a. S. senden.

Ein Haus mit Materialgeschäft, Restauration, Kegelschlag, Mitter der Stadt, mit 1000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Ein Haus mit Vor- u. Hintergarten, 7500 Thlr. bei 1000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Näheres F. Schütz, H. Berlin 1, 1/2 Treppe.

Ich beabsichtige, mein in guter Ge- schäfts-lage belegenes Haus „gr. Klaus- straße 38“ unter günstigen Bedin- gungen zu verkaufen oder per sofort zu vermiehen. Näheres

Markt 17. A. Assmann.

Haus-Verkauf.

Ein Grundstück, im Mittel- punkt der Stadt, mit einem Ueberfluß von cr. 2000 Markt, ist bei einer Anzahlung von 4 bis 5000 Thlr. zu verkaufen. Hypotheken frei. Käufer wollen ihre Adresse in der Annoncen-Exped. v. Haasenstein & Vogler, Halle a. S., gr. Märkerstr. 7, part. un. Chiffre H. 23 abgeben. (H. 5840)

Eine flotte Land-Bäckerei wird sofort zu pachten gesucht. Offerten erbeten Agent Fried. Carl Schmidt, Schrapellau.

Verhältnisse halber ist ein gut eingericht. Porzellan-Geschäft (mit Wohnung) sofort zu verkaufen. Näheres in der Annoncen-Exped. von F. Bock & Comp. zu erfragen.

Acker-Verpachtung.

Die dem Oeconom Erdmann Hennig zu Cröllwitz in dalsiger und Zettiner Flur gelegenen Ackergrundstücke von 42 Morgen, sollen Donnerstag den 29. März, Nachmittags 2 Uhr, in dem Stolzenhof-Gasthose an der Meißelstr. um 10 Uhr im Jahr verpachtet werden. Die Verpachtbedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht.

Der Erlaß und erste Etage auch getheilt, ist in meinem Hause noch zu vermieten und am 1. April zu beziehen. Sophienstraße 91.

1 Logis, 2 Et., R. u. K. ist noch zum 1. April ds. zu beziehen.

Zuterraffinerie.

Eine Wohn-, 2 Et., R. u. K. im Zubeil, ist z. 1. April z. bez. Sophienstr. 9, p.

Rathhausgasse 16 ist ein großer Laden für 400 Thlr. sofort oder später zu vermieten. Näheres wollen sich direct an die Frau Actissin wenden zwischen 11 - 12 Uhr.

Freundl. gelegene Stube, möblirt, an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Etrohsstraße 22, 11.

Eine ff. Stube u. Kammer an einzelne Leute zu verm. Bernburgerstr. 16.

Ein ff. Etüben ist zu 2 ant. Schloß sofort zu vermieten ff. Schloß 5, part.

Eine fein möblirte Stube u. Kammer zu vermieten Schmeerstr. 13, 11.

Möbl. Stube verm. gr. Rittergasse 7.

Möbl. Stube Lindenstraße 5.

Möbl. Wohnng sofort Mauerg. 10, III.

Möbl. Stube u. Kammer an 1 oder 2 Personen, 1. April, verm. Schmeerstr. 11.

Einem tüchtigen Modellirer sofort gesucht Otto Calm.

Tüchtige Formner und 1 Würstge zum Gnz suchen werden bei hohem Accordlohn sof. gesucht von Eugling & Weber.

Ein Kuchner mit guten Zeugnissen, thunlichst Cavalerist, findet Stellung b. Alw. Zaag.

1 Kuchner, möglichst Cavalerist, und mehrere Kellerer sucht Frau Deparade, gr. Schlam 10.

Ein Hausknecht, der mit aufwarten kann, und ein Kellerbursche wird zu sofort gesucht im Gasthof zum goldenen Schiffschen.

Lehrlinge

werden noch angenommen in der Buchbinderi v. A. Folger, gr. Ulrichstr. 8.

Ein Lehrling findet in meiner Werkstatt Platz.

H. Marx, Mechaniker, Rathhausgasse 18.

Einen Lehrling

sucht Wilh. Schnaf, Malermeister, Geißstraße 14.

Lehrlings-Gesuch.

Gegen 4 Mark Kostgeld, August Kohnmann, Felsenauernstr., großer Berlin 14.

Für meine Gärtnerei suche einen Lehrling. Göttem.

Otto Atermann, (F. Fries Nachf.).

Ein Bursche vom Lande, 14 bis 15 Jahr, gut empfindlich, findet sofort diesen Dienst. Näheres in d. Expedition dieser Zeitung.

Bierverleger können hohe Nebenverdienste haben. Näheres in der Exped. dieser Zeitung.

Einen Schneidezehrling

sucht zum baldigen Antritt. Friedr. Tuchscherer, Schneidmstr., Charlottenstr. 1.

Ebenfalls ist ein vollständiges Passpelzug zum Verkauf. D. C.

Gesucht eine geübte Buchmadrerin, welche selbstständig arb. kann Büdnerstraße 5.

Eine sehr geübte Buchmadrerin findet sofort Engagement bei

G. Pasenau, gr. Ulrichsstraße 57.

Eine in allen Branchen der Landwirthschaft, wohl erfahrene u. tüchtige Wirthschaftsleiterin sucht zum 1. Mai anderweitige geschäftliche Stellung. Offerten unter H. C. 100 durch die Expedition d. Zeitung erbeten.

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht zur Stütze der Hausfrau eine Stellung, hoher Gehalt nicht Bedingung. Zu erfragen im goldenen Schiffschen.

Tüchtige Mädchen von außerhalb such. zum 1. April Stelle, Kellerer und Kellerburschen finden Stellen durch Frau Schwarz, gr. Schlam 4.

Eine geübte Buchmadrerin wird gef. zu erfragen

Erntemait.

Eine Aufwartung für den g. Tag in Gehalt Klein, Etrohsstraße 14.

Geld auf Rückzahlung leisten M. Meyerhan, Schmeerstr. 21, 2. Et.

Much werden Abschlägen und Abrechnungsfälle d. d. Exped. d. Ztg.

300 Mark

werden gegen Sicherheit sofort oder vor 1. April gesucht. Rückzahlung nach Belieben. Offerten mit der Aufschrift M. 100 befördert die Exped. d. Ztg.

Sämereien.

Zu durchgängig reeller Waare empfiehlt: Kleesaat, Geparie, Luzerne, verschiedene Sorten Grassamen, sowie Zuder- und Futterrübenkerne, verschiedene frühe Carotten, Mal-Grün, überhaupt alle Gemüße u. Blumen-sämereien bei so'len Preisen.

J. R. Strässner.

Grassaamen

für Garten- und Wiesen-Anlagen bei J. R. Strässner.

Mais.

Neuen amer. Weizenmais empfiehlt J. R. Strässner.

Sehr wichtig!

30 Wd. Brod für 1 Haler in 7 Stück (sehr schön u. geschmackvoll) liefert die Bäckerei H. Echlamm 9.

Gutes Roggen-Brod.

30 Wd. 1 Lbr., empfiehlt die Wech-handlung Geißstraße 41.

Ecoben traf wieder eine Sendung Thür. Wurst u. Thür. Butter ein, und empf. gleich, guten Käse, Magdeb. Sauerkoh, Gall. Met.-Bier. J. Zachäus, Neust. 4.

Sehr schöne delikate Bratheringe bei G. Friedrich.

Große Niefennennungen empfiehlt G. Friedrich, Bärgasse 10.

Flaschenbiere.

Nachfol. Sorten Biere in Seidelflaschen: Erlanger Exp.-Bier 15 fl. 3 M., Coburger Act.-Bier 17 - 3 M., Gritzer-Gesell.-Bier 20 - 3 M., Böhm. Actien-Bier 24 - 3 M., Rieb. Lager-Bier 24 - 3 M., Giebelch. Sch. C. 25 - 3 M., Kbs. Champ.-Weißb 33 - 3 M.

offert in bester Qualität bei 3 Mark im Städtelg. frei Haus, und werden aufträge pr. Postkarte prompt besorgt. J. R. Strässner.

1 2 rädrieger Handwagen ist zu verkaufen Bergergasse 16.

Ein 4" Leiter- und Freiwagen offerirt billig H. Zell, Zuterraffinerie 8.

Ein Handvollwagen, 1 eiserne Pumpe und eine Partie große Rifen verhandelt billig Geißstraße 42.

1/2 Wg. gut Kartoffelader zu verf. Näheres Geißstraße 2, part.

Ein dreijähriger Schimmel und zwei überzählige Ackerpferde verkauft Echlamm v. E. Nr. 1.

Drei junge Henspinsler u. ein Budel zu verf. Magdeb. Str. 51, II. Com. I.

Vom 27. März d. J. ab befindet sich meine Wohnung im Comtoir

Poßstraße 5, 1 Et. Gustav Gericke.

Schulbücher

in dauerhaften Einbänden bieten bei M. Köstler, Poßstr. 10.

Die Königl. Domainen Erbschaften sind, von dem Erbschafts-Intendant Gen. F. G. Spilker in Wiesbaden seit einem Jahre durch Herrn Köstler die Versteigerung in u. Dauerhaftigkeit aufs Beste bewiesen hat, so wie auch die Construction sich vorzüglich bewährt.

Erbschaften, den 19. März 1877. Das Commando der freiwilligen Feuerweh. L. Straube.

Kegelspiele

von weisbüdenem Holz, Pockholzkegelkugeln in allen Größen, Regelschiefer tafeln empfiehlt zu billigen Preisen Wilhelm Berger, Geißstraße 91.

Portland-Cement.

frischen Geßw. u. Düngegem. im Ganzen und Einzelnen billig bei J. R. Strässner.

Ar. 4. Kaulenberg Nr. 4.

Fein Matagone u. Birken-Selbstan, Veritas, Komoden, eig. gestr. Kleben u. Küchenschämme, Waschtische verhandelt billig W. Stube, Tischmeister.

Sopha u. Matragen, neu u. alt, emp. bill. H. H. Tappeler, Fleißergasse 2.

2 neue Küchenschämme billig zu verkaufen Geißstraße 20.

Mehrere gute Federbetten mit 15 Wd. zu verf. Schmeerstr. 21, II. Eing. Aufg.

Neue und gebrauchte Möbel verhandelt billig Brunostraße 6.

1 Drehb. verf. b. Wo? f. d. Exped. d. Ztg. 6 Nachmittags verf. b. Depoldstr. 3.

Ein wenig gebrauchter Kinderwagen bill. z. verf. W. Schulberg 19.

Sechs neue Milchkannen sehr preiswerth zu verkaufen Zachstraße 13, 1 Tr.

Nächsten Dienstag und Donnerstag Weibier. - Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend Braubier in der Poppe'schen Brauerei.

Stroh-Verkauf.

Mehrere Schoß lang's Roggen- und Gersten-, lauter Druß-Stroh, verkauft Heinrich Baer in Freimünde b. Halle.

Journal-Lesezirkel

billig und prompt bei M. Köstler, Poßstr. 10.

Kühler Brunnen

Heute und täglich Concert und Vorfelung. Gastspiel der Gipsanettensängerin Miss Victoria vom Crystal-Palace zu London.

Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pfg.

Zur „Glocke“

Morgen Montag Pöfelknochen mit Pfefferkuch und Sauerkoh.

Restaurant Rosenthal.

Heute Sonntag Bockbier u. Speckkuchen. A. Wunsch.

Restaur. Schwemme.

Heute Sonntag Bockbier u. Speckkuchen. A. Hesse. Entlaufen ein weißer Henspinsler, mit rothen Ohren und einem Halsband mit dem Buchstaben D. N. und eine Schelle. Abzugeben gegen gute Belohnung im Gasthof zum Goethe.

Sonnabend voriger Woche wurde ein Paket, enthaltend Edelweiss-Papier und Monogrammpapier E. A. verloren. Gegen Belohnung bei R. Franke, Barfüßerstr. abzugeben.

Herr Director Haberstroh wird dringend ersucht, der Schluß der Schachspiel-Saison noch einmal „Bei Leuthen“ zu geben.